

Bundesamt für Umwelt
BAFU

Per email:
vnl-klima@bafu.admin.ch

Datum Bern, 15.10.2024

Kontakt Barbara Mettler
barbara.mettler@swiss-medtech.ch
+41 31 330 97 82

Vernehmlassung zu den Ausführungsbestimmungen zum CO₂-Gesetz für die Zeit nach 2024 – Stellungnahme Swiss Medtech

Sehr geehrte Damen und Herren

Wir bedanken uns für die Möglichkeit, zur Vernehmlassung zu den Ausführungsbestimmungen zum CO₂-Gesetz für die Zeit nach 2024 Stellung nehmen zu dürfen.

Swiss Medtech ist der Verband der Schweizer Medizintechnik und vertritt die Interessen von rund 800 Mitgliedsunternehmen. Insbesondere unsere vielen Mitglieder aus der produzierenden Industrie sind vom CO₂-Gesetz und der entsprechenden Verordnung betroffen. Wir unterstützen die Medtech-Branche auf dem Weg der Dekarbonisierung, u. a. mit einem Branchenfahrplan, und begrüssen das Netto-Null-Ziel 2050 ausdrücklich.

Swiss Medtech ist der festen Überzeugung, dass die Ressourcen der Unternehmen in die Entwicklung und Umsetzung von Massnahmen zur Dekarbonisierung fliessen sollten. So unterstützen wir zwar die Idee eines Dekarbonisierungsplans als Teil der Verminderungsverpflichtung. Wir regen jedoch an, etablierte und branchenübliche Verpflichtungen nach etablierten Standards wie SBTi auch im Rahmen der Verminderungsverpflichtung zu berücksichtigen. Zudem sollten Dekarbonisierungspläne unter dem Klima- und Innovationsgesetz (KIG), die den Förderkriterien des Bundes entsprechen, ebenfalls akzeptiert werden.

Aus diesem Grund regen wir folgende Anpassung an:

Art. 72a: Inhalt des Dekarbonisierungsplans

Abs. 1 Bst. f: Dekarbonisierungsfahrpläne nach KIG oder anerkannten Standards werden als gleichwertig betrachtet. Der Bundesrat benennt die anerkannten Standards.

Für die Berücksichtigung unserer Stellungnahme bedanken wir uns bestens.

Freundliche Grüsse
Swiss Medtech



Daniel Delfosse
Vizedirektor



Barbara Mettler
Expertin für Nachhaltigkeit